

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 29.08.2022 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 30.08.2022 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 28.09.2022

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
10549-D8-0024 Umbau Gästehaus

Landgestüt Redefin

Vergabenummer Leistung
22A0211S Tischlerarbeiten - Möbel

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
 Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz und Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern - Landgestüt Redefin -

vertr. durch das Land M-V, dieses vertr. durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Nachweis v. mind. 3 Referenzen f. vergleichb. erbr. Leistungen i. d. letzten 5 Jahren unter
- Angabe der Kontaktdaten der Referenzgeber

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 10549-D8-0024	Baumaßnahme: Umbau Gästehaus
Vergabenummer: 22A0211S	Leistung: Tischlerarbeiten - Möbel

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Umbau Gästehaus Landgestüt Redefin	22A0211S
Leistung	
Tischlerarbeiten - Möbel	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Nachweis v. mind. 3 Referenzen für vergleichb. erbr. Leistungen i. d. letzten 5 Jahren unter Angabe der Kontaktdaten
- der Referenzgeber

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0211S
---------------	----------

Baumaßnahme

Umbau Gästehaus**Landgestüt Redefin**

Leistung

Tischlerarbeiten - Möbel**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.10.2022** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 20.01.2023** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10549-D8-0024	Umbau Gästehaus

Landgestüt Redefin

Vergabenummer	Leistung
22A0211S	Tischlerarbeiten - Möbel

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10549-D8-0024**Vergabenummer **22A0211S**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Umbau Gästehaus**Landgestüt Redefin**

Leistung

Tischlerarbeiten - Möbel

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0211S	
Baumaßnahme Umbau Gästehaus Landgestüt Redefin		
Leistung Tischlerarbeiten - Möbel		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0211S	
Baumaßnahme Umbau Gästehaus Landgestüt Redefin		
Leistung Tischlerarbeiten - Möbel		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0211S	
Baumaßnahme Umbau Gästehaus Landgestüt Redefin		
Leistung Tischlerarbeiten - Möbel		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10549-D8-0024	Umbau Gästehaus
	Landgestüt Redefin
Vergabenummer	Leistung
22A0211S	Tischlerarbeiten - Möbel

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0211S	
Baumaßnahme Umbau Gästehaus Landgestüt Redefin		
Leistung Tischlerarbeiten - Möbel		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.0 Baubeschreibung

1. ALLGEMEINES

1. 1 Allgemeines

Das Landgestüt Redefin ist das Landgestüt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Es liegt im Südwesten des Landes in der Gemeinde Redefin im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Das Gestüt verfügt über mehrer Stallungen, Wirtschaftsgebäuden, einem alten und neuen Paradeplatz, sowie Übernachtungsmöglichkeiten im Landstallmeisterhaus und im Gästehaus (ehemaliger Fohlenstall).

1. 2 Die Baugeschichte des Ensembles

Die Gründung des Landgestüts Redefin erfolgte 1812 durch Herzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin zum Zwecke der Verbesserung der Pferdezucht. Ab 1993 erfolgte die Übernahme des Landgestüts Redefin durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Seitdem sind konnten die Gebäude des denkmalgeschützten Gestütsensembles saniert und neue Gebäude wie z.B. die Portalreithalle errichtet werden.

2.0 Angaben zur Baustelle

2.0 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

2. 1 Baustelleneinrichtung

2.1.1 - Zufahrt

Die Zufahrt zum Gästehaus kann über das Wirtschaftstor, bzw. zum Tor vor dem neuen Paradeplatz erfolgen. Die Abstimmung hierzu hat vorab über Größe und Zeitpunkt mit der Bauleitung zu erfolgen, da die Termine mit Veranstaltungen auf dem Gelände abgestimmt werden müssen.

2.1.2 - Adresse

Landgestüt Redefin, Betriebsgelände 1, 19230 Redefin

2.1.3 - Umgebungsbedingungen

Das gesamt Gelände steht unter Denkmalschutz. Historische Bauteile und Materialien sind grundsätzlich vor Zerstörung zu schützen und dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

2.1.4 - Lager und Parkflächen

Bereiche die nicht ausdrücklich durch die Bauleitung freigegeben sind, sind nicht zu Lager und Parkflächen zu benutzen. Bäume im Bereich der Baustelleneinrichtung sind vor Beschädigungen zu schützen. Der Kronenbreite +2 m darf nicht als Lagerfläche genutzt werden oder mit Fahrzeugen aller Art befahren werden.

2.1.5 - Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

PKW dürfen nur auf die dafür ausgewiesenen Flächen parken. LKW können vor dem Gebäude entladen werden und dann auf einem Parkplatz außerhalb des Geländes geparkt werden. Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr zu Veranstaltungen zu rechnen, die Bauzäune sind stets zu schließen, entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen. Grünflächen, Blumenrabatten oder Anpflanzungen sind nicht zu betreten oder als Lagerfläche zu benutzen.

2.1.6 - Umweltschutz

Bei Transport und Verwendung von Chemikalien ist zu beachten, dass auf der Liegenschaft Tiere gehalten werden.

2.1.7 - Arbeitsbereich

Der Auftragnehmer darf sich nur in den ihm zugewiesenen Bereichen der zur unmittelbaren Auftragserfüllung benötigten Räume aufhalten. Auf dem Gelände gilt die Verhaltensverordnung des Gestütes.

2.1.8 - Aufenthalt / Lager

Aufenthalts- und Lagerräume stehen nicht zur Verfügung.

2.1.9 - Klimatisierung

--

2.1.10 - Baunebenkosten

Gemäß § 4 VOB/B erfolgt die Umlage der Kosten für den Verbrauch und den Messer oder Zähler für Wasser und Energie (Strom) nach folgendem Schlüssel:

Es ist vorgesehen, die Verbrauchskosten bei dem jeweiligem Auftragnehmer wie folgt geltend zu machen:

Baustrom: 0,3 % der Netto-Auftragssumme Bauwasser: 0,3 % der Netto-Auftragssumme werden nach Auftragserteilung direkt durch das Landgestüt geltend gemacht.

Baustellen-WC wird gestellt. Die Umlagekosten von 0,2% werden von der Netto-Abrechnungssumme der

Schlußrechnung abgezogen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Firmenwerbung auf der Baustelle ist nicht zulässig.

2. 2 Anlieferung

Die Anlieferung von Material hat fracht- u. verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom AN auf der Baustelle in Empfang zu nehmen. An den AG gesandte Lieferungen werden auf Kosten des AN an den Absender zurückgeschickt. Das Gebäude ist denkmalgeschützt und aufwendig saniert worden, daher wird vor Beginn der Arbeiten eine Sichtabnahme der Räume durch den AN und AG vorgenommen. Für festgestellte Schäden nach der Sichtabnahme haftet der Auftragnehmer. Alle Leistungen wie Transport bis zum Gebäude und die Verteilung innerhalb des Gebäudes erfolgt durch den AN und sind zusammen mit Auspacken und Abtransport des Verpackungsmaterials, sowie erforderliche Schutz- und Hilfsmaßnahmen in den EP einzukalkulieren. Für die Verteilung stehen dem AN Grundrisse mit der entsprechenden Raumzuordnung zur Verfügung. Ein Aufzug ist im Gebäude nicht vorhanden. Eine Aufstellung eines Schrägliftes ist nicht möglich.

2. 3 Brandschutz

Alle Arbeiten mit feuergefährlichen Materialien bei Löt- und Schweißarbeiten, sowie sämtliche Trenn- und Sägearbeiten sind im Freien vorzunehmen. Innerhalb des Gebäudes sind diese Arbeiten nicht zugelassen. Des Weiteren sind diese Arbeiten vorher anzumelden und der Standort im Außenbereich mit der Bauleitung festzulegen und ausreichend vorher der Bauleitung mitzuteilen. Lärmbelastigungen durch Sägearbeiten muß mit der Gestütsleitung abgestimmt werden, da Stallungen unmittelbar neben dem Gästehaus stehen.

2. 4 Arbeiten

Der AN muss sich bei Arbeitsbeginn und beim Verlassen der Baustelle bei Arbeitsschluss im Inspektorenhaus an- und abmelden.

Alle im Hause gewerblich Tätigen sowie das technische Personal des ANs sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich und namentlich zu benennen. Änderungen in der Besetzung sind vorher anzuzeigen.

Der AN hat mit Leistungsbeginn schriftlich dem AG zu bestätigen, dass die bestehenden Rechtsvorschriften insbesondere Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften (UW) sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln eingehalten werden.

2. 5 Müllentsorgung, Reinigung

Der AN hat anfallende Abfälle und Verpackungsmaterial täglich zu sammeln, abzufahren und entsprechend der geltenden Bestimmungen in eigener Verantwortung zu entsorgen.

2.6 Lage des Hauses

Das Gästehaus liegt unmittelbar neben der großen Reithalle 1.

3. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE HINWEISE

3. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE HINWEISE

3.1. Die Ausschreibung ist positionsbezogen aufgebaut.

3.2. Die Maße für jedes Möbelteil müssen vor Ort vom Auftragnehmer genommen werden. Die Grundrastermaße der Ausschreibung sind auf jeden Fall einzuhalten. Die Differenzmaße sind mit Passleisten oder kleinen Sonderelementen auszugleichen. Maßdifferenzen von Möbelteilen zur Ausschreibung bis zu +/- 10 cm bedeuten keine Änderung des Einheitspreises. Alle Maßangaben in den Plänen und Ausschreibungen sind somit Circa-Maße.

3.3. In den jeweiligen Positionen der Leistungsbeschreibung müssen einkalkuliert werden:

- die Herstellung, Lieferung und Montage der Grundkonstruktion aus Trägerplatten
- die Oberflächenbehandlung bzw. Beschichtung aus Schichtpressplatten, Furnieren, Lackierungen, Edelstahlblechen etc. und sämtlich sichtbare und unsichtbare Flächen
- die für die Funktionen erforderlichen Bänder und Beschläge (z. B. für Türen, Ganzmetallausführung in Edelstahl und außenliegender Scharnierrolle- Öffnungswinkel bis 240°, Teleskopschienen für Schubladen, Laufschienen für Schiebetüren etc.)
- die Sockelkonstruktion mit Anarbeitung an den Hohlkehlsöckel
- die Passleisten, als senkrechter und waagerechter Anschluß zum Baukörper
- die Einfräsungen und Versiegelungen als Anschlüsse zum Baukörper
- die Bohrungen für höhenverstellbare Bodenträger von Einlegeböden
- die Dreholiven mit integriertem Schloss bzw. die Möbelzylinderschlösser
- sämtliche Inneneinbauten, wie Einlegeböden, Garderobenstangen, Edelstahlhaken
- Zuluft und Abluftgitter für alle technischen Einbaugeräte

3.4. Die Leistungsbeschreibung gilt nur im Zusammenhang mit dem ZTV.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.5. Die genaue Auszählung der erforderlichen Beschläge und Kleinteile obliegt dem Auftragnehmer.

3.6. Alle Anlagenbauteile sind aus erstklassigen, der Nutzung entsprechenden Trägerspanplatten in kunststoffbeschichteter Oberfläche herzustellen. Auf Abweichungen, z. B. Holzfurnier wird deutlich hingewiesen.

3.6.1. Trägerplatten: Mehrschichtspanplatten feingeschliffen nach DIN 68761 FPY-EI V 20, Stärken: 8, 10, 12, 13, 16, 18, 19, 25, 28, 38 mm.

3.6.2. Oberfläche der Fronten, Regalböden: Schichtpressstoffplatten (HPL), Stärke 0,9 mm

3.6.3. Oberfläche der nicht einsehbaren Rückseiten: Gegenzug weiß matt, Stärke 0,9 mm.

3.6.4. Umleimer und Kanten: alle freien Kanten werden beschichtet, mit:

durchgefärbten PVC-Kanten (D = 3 mm leicht gerundet), die Farbe muss der zugehörigen Oberflächenbeschichtung exakt entsprechen

3.6.5. Oberflächen der Innenflächen und Einlegeböden: Gegenzug, Schichtstoff matt, Farbe nach Wahl des AG, siehe Farbkonzept, Stärke 0,9 mm. Lediglich die Rückwände können melaminharzbeschichtet (120g/qm) ausgeführt werden.

3.6.6. ...

3.6.7. Sockel: Als Sockelelemente durchgehend, auf Wunsch der Bauleitung auch vorab geliefert und aufgestellt für bauseitige Anschlussarbeiten. Die Vorablieferung ist terminlich einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

3.6.8. Trägermaterialstärken (Spanplatten): Front - und Mittelseiten 19 mm, Kranz - und Sockelböden 19 mm,

Einlegeböden bis 60 cm, 19 mm

Einlegeböden 60 - 90 cm 25 mm,

Regalböden 25 mm

Rückwände 10 mm

Alle Schreibarbeitsplätze erhalten einen an der Rückwand der Arbeitsplatte verlaufenden Kabelkanal, welcher für die Kabelführung und Aufnahme von Verteilersteckdosen dient. Größe H/T = 100/70 mm, nach vorn erhält er eine Aufkantung gegen das Herausfallen der Kabel und Verteilersteckdosen, H = 50 mm

3.7. Die Einlegeböden in Schränken und Regalen sind in voller Höhe verstellbar mittels Lochbohrungen mit Sicherheitsfachbodenträgern, geeignet zum Einbau in Krankenhäusern vorzusehen.

3.8. Alle Verleistungen, Versiegelungen und sonstige Anschlussarbeiten sind einzukalkulieren. Zur Abdichtung aller eingebauten Teile gegen Böden, Wände und Decken ist eine Nut von 5/5 mm auszufräsen mit Verfugungsmaterial geeignet für in Krankenhäusern übliche Desinfektionsmittel zu versiegeln.

Zum Boden: Silicon in Abstimmung auf die Bodenfarbe (bei Fliesenboden)

Zur Wand: Acryl weiß für den Maler überstreichbar

3.9. Alle Türen erhalten Rollenbänder, die Türen schlagen vor den Korpus. Zur Abdämpfung der Schranktüren, müssen bei Unterschränken und Oberschränken je ein transparentes Bummsinchen und bei Hochschränken 2 transparente Bummsinchen vorgesehen werden, diese sind in den EP-Preis mit einzukalkulieren.

3.10. Allgemeine Hinweise zur Konstruktion von Hochschränken: Grundelement addierbar- im folgenden HS genannt- frei vor der Wand stehend, mit Sockel und Oberteil, vorgerüstet für Einlegeböden aus:

2 Seitenwänden, 1 Rückwand, 1 oder 2 Drehtüren, 1 Sockelelement

H 100/96 mm. HS, welche zur Aufbewahrung von Kleidungsstücken, von Wäsche oder von Elektrogeräten dienen, sind von der Frontansicht aus mit nicht sichtbaren Lüftungsöffnungen im Schrankdeckel und am Sockeloberboden vorzusehen.

3.11. Büroschränke

Allgemeiner Hinweis zur Konstruktion von Büro-Unterschränken: Unterschränke, für Büroarbeitsplätze Unterschränke im folgenden US genannt. Die US werden nach einem durchgehenden Organisationssystem ausgerüstet, dieses basiert auf einer 25 mm Lochreihe, d.h. : 1 Höheneinheit HE entspricht 50 mm. Die Einbaubreite gemäß System beträgt 400 mm, 500 mm, 600 mm. Sämtliche Schubladen, Auszüge etc. werden mit einem variablen Stahlschubladensystem ausgerüstet. Einzelnes Zubehör kann zu einem späteren Zeitpunkt vom Bauherrn direkt beim Hersteller nachbestellt werden.

Die Korpen werden nebeneinander oder einzeln aufgestellt und mit der durchgehenden Arbeitsplatte fest verbunden. Sämtliche inneren Organisationseinteilungen in Stahlblechen oder Kunststoff erhalten den Farbton hellgrau. Die Rollschubführung mit einseitiger Zwangsführung für aufliegende Montage muss eine Belastbarkeit 350 N aufweisen.

3.12. Nassarbeitstisch und Schrankanlagen Allgemeine Hinweise zur Konstruktion von Unterschränken: Unterschränke, im folgenden US genannt, sämtliche Frontauszüge erhalten Vollauszüge. Sollte es hier Differenzen geben, sind diese bereits mit der Werkstattzeichnung schriftlich anzuzeigen und vor Ausführung zu klären.

3.13. Arbeitsplatten:

Allgemeine Hinweise zur Konstruktion von Arbeitsplatten. Arbeitsplatten im folgenden AP genannt, in verschiedenen Ausführungen und Abmessungen, da sie verschiedene Funktionen zu erfüllen haben. Im Einheitspreis ist die Herstellung Lieferung und Montage, d. h. fachgerechte Verbindung mit dem jeweiligen US o.ä. einzurechnen.

Zu jeder Arbeitsplatte gehört ein Wandanschluss oder eine Abdeckleiste, welche farblich zur AP passt, dieser Wandanschluss kann auch direkt als Fortsetzung der AP hergestellt werden.

Im Einheitspreis sind alle erforderlichen Anschluss- und Zuschniederarbeiten zu erfassen. Stöße

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

von Schichtstoffplatten in zusammenhängenden Einzelflächen sind grundsätzlich zu vermeiden. Wenn diese durch das Material dennoch entstehen, sind diese besonders sorgfältig auszuführen. Die Stoßkante sollte vor dem Eindringen von Wasser geschützt werden.

3.14. Arbeitsplätze: pro Arbeitsplatz an der AP sind ein RC und ein CPU-Fach einzukalkulieren. Für das CPU-Fach ist ein Standcontainer mit Sockel und Seitenwänden und Oberboden vorzusehen. Eine Seitenwand ist verkürzt, in der Tiefe oberhalb des Sockels damit die Hinterlüftung gewährleistet ist, diese ist ebenfalls revisionierbar auszubilden, damit bei Reparaturarbeiten des PC Towers, dieser am Ort verbleiben kann.

3.15. Oberschränke:

Allgemeine Hinweise zur Konstruktion von Oberschränken. Oberschränke, im folgenden OS genannt, wandhängend. Der OS wird auf voller Länge auf eine mit der Wand verschraubten Schrägleiste aufgelegt (Lastübertragung auf voller Länge) und zusätzlich noch durch die Rückwand verschraubt. Die Montage erfolgt an Mauerwerks- oder Leichtbauwänden. Addierbar, Fugenaufteilung passend zu den darunter liegenden Unterschränkanlagen.

3.16. Alle Nasszeilen oder Schränkanlagen mit Unter -und Oberschränken erhalten eine HPL beschichtete Rückwand. Andere Rückwandgestaltung wird in der jeweiligen Position angegeben.

3.17. Alle im LV verwendeten Einbauwaschbecken sind vom gleichen Hersteller, ohne Überlauf ohne Hahnlochbank und zugehöriger Ablaufgarnitur zu liefern und einzubauen. Beim Einbau der Einbauwaschtische ist wegen der Hygienevorschriften darauf zu achten, dass die Ablauföffnung nicht direkt unter dem Wasserstrahl zu liegen kommt, sondern mindestens 5 cm zum Wasserstrahl verschoben ist. Dies ist vor dem Einbau mit dem Sanitäringenieur im Detail abzuklären.

3.18. Wenn in einer Position bei der Menge mehr als 1 Stck. angegeben ist, dann kann dies bedeuten, dass es sich nicht nur um exakt gleiche Schränkanlagen handelt, sondern diese können auch spiegelverkehrt auszuführen sein.

3.19. alle Türen und Schübe sind abschließbar zu kalkulieren. Eventuell einzubauende Möbelzylindersysteme sind mit dem Bauherrn auf die Hauptschließanlage abzustimmen. Es werden in verschiedenen Bereichen und Raumgruppen Generalschlüssel benötigt. Die Festlegung der Schließgruppen hierzu erfolgt in Abstimmung vor Ausführung.

3.20. Werkpläne

Die Zeichnungen sind zu datieren, mit einem Stempel zu versehen, und zu unterschreiben. Für die Prüfung der Pläne ist eine Mindestbearbeitungszeit von zwei Wochen einzuplanen. Bestellungen bzw. Fertigungen, die vom AN vor Freigabe der entsprechenden Werkpläne ausgelöst wurden, gehen nicht zu Lasten des Bauherrn bzw. des Planers! Es ist deshalb Aufgabe des AN seine Werkplanung rechtzeitig vorzulegen, damit es nicht zu Liefer- oder Fertigungsengpässen kommt.

3.21. Der Auftragnehmer hat im Zuge der Angebotsauswertung / Prüfung der Angebote auf Nachfrage des Architekten den Nachweis zu führen, dass er mit seinem technischen Büro in der Lage ist, diese Zeichnungen kurzfristig zu erstellen. (Vorlage von Zeichnungen ausgeführter Möbelteile, Referenzobjekte, etc.).

3.22. Der Architekt behält sich darüber hinaus vor, bestimmte Ausführungsdetails (z. B. Kanten, Umleimer, Beschläge) vor Baubeginn kostenlos bemustern zu lassen. Von komplizierten Details, ist vor Beginn der Fertigung ein Muster vorzulegen und ebenfalls freigeben zu lassen.

3.23. Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich vor Beginn der Arbeiten am Bau zu nehmen, auch in Bezug auf andere in dem jeweiligen Raum befindlichen Möbel, Steckdosen, Anschlüsse und Sanitäranschlüsse.

3.24. Die Abnahme der Rohkonstruktion ist ggf. vor der Oberflächenbeschichtung im Werk mit dem Innenarchitekten vorzunehmen.

3.25. Für die Ausführung sämtlicher Arbeiten und Materiallieferungen gelten die allgemein gültigen und einschlägigen DIN-Normen und die Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen.

3.26. Der Angebotspreis beinhaltet die Herstellung, Lieferung, Montage und alle notwendigen Nebenarbeiten.

3.27. Der genaue Montageablauf ist mit dem Planungsbüro im Vorfeld abzustimmen. Die Montage vor Ort muss dem Planer und der örtlichen Bauleitung zwei Wochen vor Beginn noch einmal schriftlich angezeigt werden. Der Bauherr behält sich vor je nach Situation vor Ort den Einbautermin zu verschieben. Des Weiteren behält sich der Bauherr vor, nicht alle ausgeschriebenen Leistungen auf einmal, sondern einzelne Bereiche terminlich voneinander getrennt abzurufen.

3.28. Freistehende Schrankecken sind gegen Schäden während der Bauzeit zu sichern. Der Auftragnehmer hat den Schutz aller gelieferten Teile bis zur Endabnahme zu gewährleisten.

3.29. Eventuelle Bedenken des Auftragnehmers bezüglich der vorgeschriebenen Ausführung und Herstellung des Auftraggebers sind sofort schriftlich dem Architekten zu melden.

3.30. Alle Oberflächen und Kanten sind so auszuführen, dass das Eindringen von Feuchtigkeit und Desinfektionsmitteln nicht möglich ist!

3.31. Alle im LV beschriebenen Produkte, Oberflächen und Materialien müssen vom AN selbstverantwortlich auf deren Eignung für den im LV beschriebenen Zweck geprüft werden. Falls

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

daraufhin irgendwelche Bedenken des AN bestehen, sind diese sofort nach der Auftragserteilung dem AG schriftlich einzureichen und mit diesem zu besprechen.

3.32. Alle Materialien, welche eingesetzt werden, müssen PCP- und formaldehydfrei und nach dem heutigen Stand der Forschung baubiologisch einwandfrei sein!!

3.33. Alle verwendeten Materialien (auch Trägerplatten) müssen der DIN 4102 (Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen) entsprechen. Auf die entsprechend benötigte Brandklassifizierung B1 und A2 wird im Leistungsverzeichnis hingewiesen.

3.34. Alle anfallenden Abfallprodukte sind sofort zu entsorgen, und die dadurch anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

3.35. Der AN hat auf eventuelle Mengenminderungen, welche sich während der Bauzeit ergeben, keinen Anspruch.

3.36. Die Fertigung und Montage der einzelnen Bereiche und Etagen wird terminversetzt erfolgen, so dass sich eine Zwischenlagerung erforderlich macht. Dies und die Möglichkeit von Montageunterbrechungen ist von vornherein in die Preise einzubeziehen.

3.37 Die Montage erfolgt nach Baufortschritt und Erfordernis des aktuellen Bauablaufplans. Die Termine, welche ausschließlich von der Bauleitung angegeben werden, sind unbedingt ohne Verzug einzuhalten!!! Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn seiner Arbeiten von der Baufreiheit zu überzeugen. Und für die für seine Leistungen notwendigen Umgebungsbedingungen zu klären, dazu gehören, wenn erforderlich, Feuchtemessungen, Temperaturprüfung etc. Gibt es an dieser Stelle Bedenken von Seiten des AN, so sind diese rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen und mit der örtl., sowie der Fachbauleitung über geeignete Maßnahmen zu beraten. Gibt es spezielle Anforderungen zu den Einbaubedingungen vor Ort von Seiten des AN, so sind diese der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen, damit diese rechtzeitig bis zu Beginn der Montage geschaffen werden können.

3.38 Alle Transporte (Einbringung in das Gebäude, sowie Quertransporte) ist Leistung des AN, bauseits werden keine Transportmöglichkeiten (z.B. Aufzug) zur Verfügung gestellt.

4. ABKÜRZUNGEN

4. ABKÜRZUNGEN

AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer

OK Oberkante
UK Unterkante
FFB Fertigfußboden
UHD Unterhangdecke

FB Fachboden
HS Hochschrank
MKW Mikrowelle
KS Külschrank
GSP Geschirrspüler
AP Arbeitsplatte
US Unterschrank
OS Oberschrank
HS Hochschrank
OH Ordnerhöhe

5. PRODUKTE

7. PRODUKTE

Bodenträger
Werkstoff: Zinkdruckguss, vernickelt
mit Sicherungszapfen

Türdämpfer
Gehäuse Zinkdruckguss vernickelt, Dämpfer Kunststoff,
Dämpfungsweg durch Einstellschraube stufenlos einstellbar
Montage zum Schrauben scharnierseitig

Kabeldurchlassdosen
mit drehbarem Segment im Deckel
Durchmesser 8cm, Kunststoff edelstahlfarben
Ausführung 2teilig, rund

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6.0 Zeichnungen

6.0 Zeichnungen / Unterlagen

Übersichtsgrundriss

G.00.AFU_LGR_EG-ÜG Übersichtsgrundriss EG, M 1:50, A1

G.01.AFU_LGR_OG-ÜG Übersichtsgrundriss OG, M1:50, A1

Wandansichten

LGR A.E.06_WAW_E.06-Zimmer

LGR A.E.08.2_WAW_E.08 Küch V2

LGR A.E.11b_WAW_E.11b-Sauna

7.0 Termine

7.0 Termine

Ausführung:

Aufmaß 40.KW 2022

Lieferung Werkstattzeichnung bis 24.10.2022

Einbau vor Ort 09.01.-20.01.2023

1

Erdgeschoss

1.1

Garderobe

1.1.1

Wandpaneel - 100

Abmessung:

B / T / H = ca. 140 / 2 / 205cm

nicht sichtbar befestigt an der Wand, für bauseitige Befestigung eines Spiegels

Material: Oberfläche - Melaminharz beschichtete Platte

OG: 0.05, 0.06

Hersteller: EGGER

Produkt: Dekor

Farbnr.: U222 ST9 Cremabeige (NCS S 0505-Y40R)

oder gleichwertig

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.1.2

2,000 St

Schmutzfang - 100

Abmessung:

B / T / H = ca. 100 / 33 / 5cm

Sockel als Schmutzfang unter der bauseitigen Garderobe

Material: Oberfläche - Melaminharz beschichtete Platte

OG: 0.05, 0.06

Hersteller: EGGER

Produkt: U899 ST9 Schwarz

oder gleichwertig

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.3 2,000 St
Wandpaneel - 140
 Abmessung:
 B / T / H = ca. 140 / 2 / 205cm
 nicht sichtbar befestigt an der Wand, für bauseitige Befestigung eines Spiegels
 Material: Oberfläche - Melaminharz beschichtete Platte
 EG: E.10
 Hersteller: EGGER
 Produkt: Dekor
 Farbnr.: U222 ST9 Cremabeige (NCS S 0505-Y40R)
 oder gleichwertig
 Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.1.4 1,000 St
Schmutzfang - 140
 Abmessung:
 B / T / H = ca. 140 / 33 / 5cm
 Sockel als Schmutzfang unter der bauseitigen Garderobe
 Material: Oberfläche - Melaminharz beschichtete Platte
 EG: E.10
 Hersteller: EGGER
 Produkt: U899 ST9 Schwarz
 oder gleichwertig
 Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.1.5 1,000 St
Wandpaneel - 150
 Abmessung:
 B / T / H = ca. 150 / 2 / 205cm
 nicht sichtbar befestigt an der Wand, für bauseitige Befestigung eines Spiegels
 Material: Oberfläche - Melaminharz beschichtete Platte
 EG: E.04, E.06, E.07, E.13
 OG: O.08, O.09, O.10

Hersteller: EGGER
 Produkt: Dekor
 Farbnr.: U222 ST9 Cremabeige (NCS S 0505-Y40R)
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

7,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.6 **Schmutzfang - 150**

Abmessung:
B / T / H = ca. 150 / 33 / 5cm

Sockel als Schmutzfang unter der bauseitigen Garderobe
Material: Oberfläche - Melaminharz beschichtete Platte

EG: E.04, E.06, E.07, E.13
OG: 0.08, 0.09, 0.10

Hersteller: EGGER
Produkt: U899 ST9 Schwarz
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1.1.7 7,000 St **Garderobenschrank 45**

Abmessung
B / T / H = ca. 100 / 45 / 210cm

zweitüriger Garderobenschrank mit einem Konstruktionsboden in einer Höhe von ca. 170cm und einer Mittelseite, angeordnet mit einem Abstand von ca. 58cm, am Konstruktionsboden wird eine ausziehbare Kleiderstange (die Kleidung wird quer im Schrank angeordnet), das andere Seite wird mit 4 Einlegeböden ausgestattet. Die Einlegeböden sind durch eine Lochreihe frei einstellbar.
Schränktüren schließen mit Türdämpfer.
Sockelhöhe ca. 5cm

Korpus, Türen: Eiche rustikal
Konstruktionsboden
Mittelseite, Einlegeböden
Sockel: schwarz

Material
Hersteller: EGGER
Produkt: U899 ST9 Schwarz
oder gleichwertig

Hersteller: EGGER
Produkt: H1344 ST32 Sherman Eiche cognachbraun
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

ausziehbare Kleiderstange
Tiefe ca. 35cm
Material: Aluminium und Kunststoff schwarz

Hersteller: Emuca
Produkt: Keeper Ausziehbarer Kleiderstange
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Griff: Zinkdruckguss, lackiert matt schwarz,
zwei Abstandshalter mit Segmentbogen
ähnlich RAL 9017
Lochabstand 16cm
Abmessung Griff: L / H = ca. 21,5 / 3,2cm

Hersteller: Häfele
Produkt: Modell H1345
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

Topfbänder, Öffnungswinkel 110°
Farbe Schwarz
Hersteller: Blum
Produkt: Clip Top Blumotion
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1.1.8

11,000 St
Garderobenschrank 60

Abmessung
B / T / H = ca. 120 / 63 / 210cm

zweitüriger Garderobenschrank mit einem Konstruktionsboden in einer Höhe von ca. 170cm und einer Mittelseite, eine Seite mit Kleiderstange, die andere Seite wird mit 4 Einlegeböden ausgestattet. Die Einlegeböden sind durch eine Lochreihe frei einstellbar.
Schranktüren schließen mit Türdämpfer.
Sockelhöhe ca. 5cm

Korpus, Türen: Eiche rustikal
Konstruktionsboden
Mittelseite, Einlegeböden
Sockel: schwarz

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Bettbereich**

1.2.1 **Heizkörperverkleidung E.06**

Abmessung:

B / T / H = ca. 314 / 20 / 107cm

Passblende seitlich und oben, sowie Sockel schwarz
Obere Abdeckung und Vorderfront Eiche rustikal

Sockelhöhe ca. 5cm
zurückgesetzt für das Einströmen der Luft von unten

Lüftungsgitter oben Länge ca. 100cm und in der Vorderfront, Schnittkanten schwarz lackiert,
Vorderfront in 3 gleichmäßige Teile teilen, 1x abnehmbar
Unterkonstruktion mit Löchern zur Verziehung von Stromkabeln
Ausschnitte in der Vorderfront für Steckdosen 6 Stück

1x Lüftungsgitter
Oberfläche: Aluminium schwarz
Montage: zum Einstecken mit gerillten Stegen,
beidseitig ca. 7,5 mm gerade ausgeklinkt
Lochung: ca. 5 x 5 mm
L / B = 100 / 10cm
Farbe: RAL 9005

Hersteller: Häfele
Produkt: 575.27.335
oder gleichwertig

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.2.2 1,000 St

Heizkörperverkleidung E.07

wie unter Heizkörperverkleidung E.06 beschrieben, jedoch spiegelbildlich

1.2.3 1,000 St

Eckregal

Abmessung

B / T / H = ca. 125 / 45 / 197cm

Stärke ca. 2cm

Rückwand Eiche rustikal
Regalboden schwarz

Das Regal wird in der Raumecke angeordnet. Paneel an der
Wandfläche Bad L / H = ca. 125 / 197cm und an der Wandfläche Außenwand B / T = ca. 45 / 95cm
nicht sichtbar befestigt

2x Regalböden auf nicht sichtbaren Tablarträgern zum Einbohren,
Abmessung Regalböden B / T / H = ca. 32 / 20 / 3cm

Der bestehende Wandleuchten Kabelanschluss wird auf der Rückseite bauseitig verzogen.
Das Regal endet in unregelmäßigen Kanten.

1.2.4 2,000 St

Bettkopf

Abmessung

B / T / H = ca. 260 / 10 / 107cm

Raum

OG: 0.04, 0.05, 0.06, 0.07, 0.09

EG: E.09, E.04b, E.13b, E.10

Korpus Eiche rustikal
Sockel schwarz
Sockelhöhe ca. 5cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.5	9,000	St	_____	_____
<p>Vorderfront in 3 gleichmäßige Teile teilen, 1x abnehmbar, als Revision, Unterkonstruktion mit Löchern zur Verziehung von Stromkabeln Ausschnitte in der Vorderfront für Steckdosen 6 Stück</p> <p>Paneleinbau Balken</p> <p>Abmessung: B / T / H = ca. 314 / 20 / 90cm</p> <p>Raum 0.08, 0.10</p> <p>Zwischenbau unter dem Dachbalken als Rückwand für das Bett und das Sofa, sichtbare Flächen beidseitig</p> <p>Korpus Eiche rustikal Sockel, umlaufende Passblenden schwarz Sockelhöhe ca. 5cm</p> <p>beidseitige Vorderfront in 3 gleichmäßige Teile teilen, 1x abnehmbar als Revision, Unterkonstruktion mit Löchern zur Verziehung von Stromkabeln Ausschnitte in der Vorderfront für Steckdosen 6 Stück</p>				
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 **E-08 - Küche**

Bei der Angabe der Geräte ist darauf zu achten dass diese von einem Hersteller angeboten werden.

Melaminhart
 Korpus, Rückwand, Einlegeböden
 Lichtblende, Sockel Eiche rustikal
 Front Kieselgrau

HPL
 Arbeitsplatte Eiche rustikal

Griff: Zinkdruckguss, lackiert matt schwarz,
 zwei Abstandshalter mit Segmentbogen
 ähnlich RAL 9017
 Lochabstand 16cm
 Abmessung Griff: L / H = ca. 21,5 / 3,2cm

Hersteller: Häfele
 Produkt: Modell H1345
 oder gleichwertig

1.3.1

Küchenzeile 1

Gesamtabmessung
 L / B / H = 368 / 63 / 210cm

von links beginnend
 Passblende ca. 4cm
 1 HS Umbau des bestehenden Gemeinschaftsküchlschranks
 offenes Fach bis einer Höhe von 170cm
 darüber ein Fach mit einer DT von ca. 40cm
 1 HS Fach mit einer DT für den Einbau eines Einbaukühl-
 schrankes, ein Fach für den Einbau einer Mikrowelle
 und ein Fach mit Drehtür

Unterschrankzeile
 1 US mit einer DT und einem EB
 B= ca. 60cm
 1 US für den Einbau eines Backofens und einem Schubfach
 Höhe ca. 10cm
 B= ca. 60cm
 1 US mit einer Besteckschubfach und 2 Schubfächern
 Höhe ca. 30cm
 B= ca. 50cm
 1 Passblende von ca. 6cm zur Schrankzeile

Obersschrankzeile
 2 OS mit einer DT und einem EB
 B= ca. 60cm
 2 OG mit einer DT und einem EB
 B= ca. 50cm
 Passblende ca. 16cm

Arbeitsplatte
 Länge = ca. 236cm
 Tiefer = ca. 63cm
 Ausschnitt für Ceranfeld

Lichtblende
 Länge ca. 236cm
 Höhe ca. 5cm

Rückwandpaneel
 Ausschnitt für Rückwandpaneel ca. 3 Stück, D= ca.6,8cm
 Länge ca. 236cm
 Höhe ca. 55cm

Kieselgrau
 Hersteller: EGGER
 Produkt: U201 ST9, (RAL 7044) Kieselgrau
 oder gleichwertig

1.3.2

3,680 St
Einbaukühlschrank

Abmessung
 Höhe: ca. 1221 mm
 Gerätebreite: ca. 558 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gerätetiefe: ca. 545 mm
 Nischenmaße für Installation
 (H x B x T): ca. 1225.0 x 560 x 550 mm

Energieeffizienzklasse (EU 2017/1369): E Durchschnittlicher Energieverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a) (EU 2017/1369): 147 kWh/annum Summe der Volumen der Tiefkühlfächer: ca. 15 l Summe der Volumen der Kaltlagerfächer: ca. 180 l Luftschallemissionen: mind. 34 dB(A)

Türanschlag: wechselbar
 Spannung: 220-240 V Frequenz: 50 Hz
 Anschlusskabel: mind. 230 cm
 Lagerung bei Stromausfall: 10 h
 Ablagen-Kühlteil: mind. 4
 Art der Installation: Vollintegrierbar

Hersteller: Bosch
 Produkt: KIL42ADE0
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.3.3

1,000 St

Mikrowelle

Abmessung
 B / T / H = ca. 38,2 x 59,4 x 31,8cm

Mikrowelle und Heizart
 - Max. Leistung: 900 W; 5 Mikrowellen-Leistungsstufen: 90 W, 180 W, 360 W, 600 W, 900 W
 - Intelligente Inverter-Technologie: die Maximal-Leistung wird bei längerem Betrieb bis auf 600 W reguliert
 - Garraumvolumen: ca. 21 l

Design
 - Garraum aus Edelstahl mit Glasboden

Reinigung
 - Reinigungsunterstützung

Komfort
 - Elektronikuhr
 - Drehring, Touch Control
 - Leicht-Bedien-Konzept: besonders einfaches, problemloses Einstellen
 - AutoPilot 7 Programme
 - 3 Auftau- und 4 Garprogramme im Mikrowellenbetrieb
 - LED-Innenbeleuchtung
 - Drehtür mit Sichtfenster, links angeschlagen
 - Elektronische Türöffnung
 - Bedienung über Sensortasten

Technische Daten
 Art des Mikrowellengerätes : Nur Mikrowelle
 Steuerung : elektronisch
 Frontfarbe : Edelstahl
 Abmessungen des Garraumes : ca. 220 x 350 x 270 mm
 Länge Anschlusskabel : mind. 150 cm
 Nettogewicht : ca. 16,7 kg
 Bruttogewicht : ca. 18,9 kg
 Mikrowellenleistung : max. 900 W
 mind. 5 Mikrowellen
 Leistungsstufen: 90 W, 180 W, 360 W, 600 W, 900 W
 Anschlusswert : 1220 W
 Absicherung : 10 A
 Spannung : 220-240 V
 Frequenz : 50; 60 Hz
 Steckerart : Schuko-/Gardy.m.Erdung

Hersteller: Bosch
 Produkt: BFL634GS1
 oder gleichwertig

Hersteller:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.3.4	1,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

Backofen

Abmessung:

B / T / H = ca. 56 / 50 / 4,8cm

Bauform: Einbaugerät
 Kochzonen: mind. 4
 gleichzeitige Nutzung
 mit Bräterzochne
 Kindersicherung ja
 Bedienelement: EasyTouch
 Restwärmeanzeige : Getrennt
 Lage der Steuerung : Vorne
 Hauptoberflächenmaterial : Glaskeramik
 Oberflächenfarbe : Edelstahl, schwarz
 Rahmenfarbe : Edelstahl
 Approbationszertifikate : CE, VDE
 Spannung (V) : 220-240
 Frequenz (Hz) : ca. 60

Hersteller: Bosch
 Produkt: HEA63B151
 oder gleichwertig

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.3.5	1,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

Ceranfeld

Abmessung:

B / T / H = ca. 56 / 50 / 4,8cm

Bauform: Einbaugerät
 Kochzonen: mind. 4
 gleichzeitige Nutzung
 mit Bräterzochne
 Kindersicherung ja
 Bedienelement: EasyTouch
 Restwärmeanzeige : Getrennt
 Lage der Steuerung : Vorne
 Hauptoberflächenmaterial : Glaskeramik
 Oberflächenfarbe : Edelstahl, schwarz
 Rahmenfarbe : Edelstahl
 Approbationszertifikate : CE, VDE
 Spannung (V) : 220-240
 Frequenz (Hz) : ca. 60

Hersteller: Bosch
 Produkt: PKN645D17
 oder gleichwertig

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.3.6	1,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

Lichtleiste

LED Längen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1x ca. 200cm

LED Profil schwarz
 opale (milchige) flache, leicht gebogene Abdeckung
 Breite: ca. 21-24mm
 Höhe: bis 6mm
 Einbautiefe max. 5mm
 Einbaubreite: ca. 14-19mm

LED Leuchtband
 LEDs pro Meter mind. 120
 Maße ca. 1-1,2 x 0,1-1,9cm
 Abstrahlwinkel 50-130°
 Spannung 24V DC
 Farbwiedergabe Warmweiß
 Farbtemperatur 2700-3000 K
 Lichtstrom (lm) mind. 500lm/m
 Leistung mind. 8 W/m
 dimmbar

Anschluss: 230V Spannung mit notwendigen Anschlusskabel in ausreichender Länge und notwendigem Betriebsgerät für die Umwandlung der 230V in die für die LED benötigte Spannung von 24V DC. Das Betriebsgerät soll einstellbar sein von ca. 10%, so dass eine Regulierung der Helligkeit über die gesamte Länge der LED Bänder vor Ort angepasst werden kann.

Schaltung erfolgt am Rückwandpaneel

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.3.7

1,000 St

Küchenzeile 2

Heizkörper Überbau
 Gesamtabmessung:
 L / T / H = ca. 194 / 60 / 210cm

von links beginnend
 Passblende ca. 5cm
 1 US mit einer Besteckschubfach und 2 Schubfächern
 Höhe ca. 30cm
 B= ca. 50cm

1 US mit einer DT und einem EB
 B= ca. 44cm

Arbeitsplatte
 Stärke ca. 3,8cm
 verbunden mit der Arbeitsplatte der Küchenzeile 1 und 3
 Ausschnitt für den Einbau einen Lüftungsgitters

Rückwandpaneel
 Länge= ca. 100cm
 Höhe= ca. 120cm

Länge= ca. 101cm
 Höhe= ca. 20cm

Länge= ca. 93cm
 Höhe= ca. 120cm

90° Winkel
 Länge= ca. 60cm
 Höhe= ca. 120cm

1.3.8

1,940 St

Lüftungsgitter

Abmessungen:
 L / B = 100 / 10cm

Oberfläche: Aluminium schwarz
 Montage: zum Einstecken mit gerillten Stegen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

beidseitig ca. 7,5 mm gerade ausgeklinkt
 Lochung: ca. 5 x 5 mm

Farbe: RAL 9005

Hersteller: Häfele
 Produkt: 575.27.335
 oder gleichwertig

zweiseitig mit gerillten Stegen zum Einsetzen
 Da die Stege nur eine Länge von ca. 10mm aufweisen, ist die Schnittkante der Arbeitsplatte mittels L-Winkel schwarz abzudecken, damit die Kante in der Küche hygienisch geschlossen ist.
 L-Winkel - L / H = 1 / 3cm

Material: Metall schwarz

1.3.9 1,000 St _____

Küchenzeile 3
 Gesamtabmessung:
 L / T / H = ca. 197 / 63 / 210cm

von links beginnend

Unterschrankzeile
 1 US Spülenblende
 Auszug für Abfallsammler
 B= ca. 60cm
 1 US für Geschirrspüler
 B= 60cm
 1 US eine DT und ein EB
 B= ca. 60cm

Oberschrankzeile
 3 OS eine DT mit einem EB
 B= ca. 60cm

Arbeitsplatte
 Länge = ca. 197cm
 Tiefer = ca. 63cm
 Ausschnitt für Spüle

Lichtblende
 Länge= ca. 197+35cm
 Höhe = ca. 5cm

Rückwandpaneel
 Ausschnitt für Rückwandpaneel ca. 3 Stück, D= ca. 6,8cm
 Länge= ca. 20cm
 Höhe = ca. 55cm

90° Winkel
 Länge= ca. 197cm
 Höhe = ca. 55cm

Länge= ca. 12cm
 Höhe = ca. 200cm, ab OK FFB

1.3.10 1,970 St _____

Abfallsammler
 2x 13 Liter
 1x 28 Liter

Werkstoff/Oberfläche Kunststoff anthrazit
 Typ des Auszugs gedämpfter synchronisierter Überauszug
 Anschlag zum Schrauben an die Seitenwand
 Montage zum Schrauben an die Seitenwand

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.11	1,000	St		
Geschirrspüler 60 Abmessung: Maße: B/T/H = ca. 57 / 60 / 81,5 cm Einbaugerät für Möbelfront mit Edelstahl Bedienleiste mind. 6 Spülprogramme, bis 4 Sonderfunktion: mit einem Hygieneprogramm Fassungsvermögen 12-14 Maßgedecke Aqua Stop optische Funktionskontrolle Betriebsgeräusch: max. 41 dB Energieeffizienz: mind. A+++ Bedienblende: Edelstahl Hersteller: Bosch Produkt: SMI69P55EU oder gleichwertig Hersteller: <u>..... vom Bieter einzutragen</u> Produkt: <u>..... vom Bieter einzutragen</u>				
1.3.12	1,000	St		
Spüle mit Abtropffläche - für US 50 cm breit - Beckengröße: B 38-45 x T 31-40 x H 15-20 cm - Gesamtmaße: B 80-95 x T 40-50 cm - reversibel einbaubar - inkl. Zubehör - Material: Edelstahl Hersteller: <u>..... vom Bieter einzutragen</u> Produkt: <u>..... vom Bieter einzutragen</u>				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 **O-09c - Zimmer**

Melaminhart
Korpus, Rückwand, Einlegeböden
Lichtblende Eiche rustikal
Front Kieselgrau
Sockel schwarz

HPL
Arbeitsplatte Eiche rustikal

Griff: Zinkdruckguss, lackiert matt schwarz,
zwei Abstandshalter mit Segmentbogen
ähnlich RAL 9017
Lochabstand 16cm
Abmessung Griff: L / H = ca. 21,5 / 3,2cm

Hersteller: Häfele
Produkt: Modell H1345
oder gleichwertig

1.4.1

Küchenzeile

Gesamtabmessung
L / B / H = 220 / 63 / 210cm

von links beginnend zum Hochschrank
Passblende ca. 4cm

Unterschrankzeile
1 US für Einbaukühlschrank
B= ca. 63cm
1 US für den Einbau eines Backofens und einem Schubfach
Höhe ca. 10cm
B= ca. 60cm
1 US für Geschirrspüler
B= ca. 45cm
1 US für Spüleimbau
Blende mit Auszug für Abfallsammler
Höhe ca. 45cm
B= ca. 50cm

Obersschrankzeile
2 OS mit einer DT und einem EB
B= ca. 60cm
2 OG mit einer DT und einem EB
B= ca. 45cm

1 Passblende von ca. 6cm zur Wand

Arbeitsplatte
Länge = ca. 220cm
Tiefer = ca. 63cm
Ausschnitt für Ceranfeld

Lichtblende
Länge ca. 220cm
Höhe ca. 5cm

Rückwandpaneel
Ausschnitt für Rückwandpaneel ca. 3 Stück, D= ca.6,8cm
Länge ca. 220cm + 63cm
Höhe ca. 55cm

Kieselgrau
Hersteller: EGGER
Produkt: U201 ST9, (RAL 7044) Kieselgrau
oder gleichwertig

2,200 St

1.4.2

Ceranfeld 2flammig

Abmessung:
B / T / H = ca. 30,6 / 50,3 / 3,8cm

Bauform: Einbaugerät
Kochzonen: mind. 2
gleichzeitige Nutzung
mit Bräterzochne
Kindersicherung ja

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bedienelement: EasyTouch
 Restwärmeanzeige : Getrennt
 Lage der Steuerung : Vorne
 Hauptoberflächenmaterial : Glaskeramik
 Oberflächenfarbe : Alu gebürstet, schwarz
 Rahmenfarbe : Edelstahl
 Approbationszertifikate : CE, Aenor
 Spannung (V) : 220-240
 Frequenz (Hz) : ca. 60

Hersteller: Bosch
 Produkt: PKF375FP2E
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.4.3	1,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

Backofen
 Abmessung:
 B / T / H = ca. 56 / 50 / 4,8cm

Bauform: Einbaugerät
 Kochzonen: mind. 4
 gleichzeitige Nutzung
 mit Bräterzochne
 Kindersicherung ja
 Bedienelement: EasyTouch
 Restwärmeanzeige : Getrennt
 Lage der Steuerung : Vorne
 Hauptoberflächenmaterial : Glaskeramik
 Oberflächenfarbe : Edelstahl, schwarz
 Rahmenfarbe : Edelstahl
 Approbationszertifikate : CE, VDE
 Spannung (V) : 220-240
 Frequenz (Hz) : ca. 60

Hersteller: Bosch
 Produkt: HEA63B151
 oder gleichwertig

1.4.4	1,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

Geschirrspüler 45
 Abmessung:
 Maße: B/T/H = ca. 57 / 60 / 81,5 cm

Einbaugerät für Möbelfront, Bedienleiste auf der oberen Seite der Türklappe, Bedienbar nach dem Öffnen der Klappe
 mind. 7 Spülprogramme
 Aqua Stop
 optische Funktionskontrolle
 Betriebsgeräusch: max. 43 dB
 Energieeffizienz: mind. A+++
 Bedienblende: Edelstahl

Hersteller: Bosch
 Produkt: SPV6ZMX23E
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.4.5	1,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

Kühlschrank
 Abmessung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	H 80-86 x B 55-60 x T 52-57 cm			
	<ul style="list-style-type: none"> - Unterbaugerät mit Möbelblende - Kühlraum: mind. 130 l Nutzinhalt - Energie-Effizienz-Klasse: mind. A++ - Energieverbrauch max. 100 kWh im Jahr - LED Beleuchtung - mind. 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas - mind. 3 durchgehende Türabsteller mit einem Flaschenhalter - 220 - 240 V - ohne Gefrierfach 			
	Hersteller: Bosch Produkt: KUR15ADF0 oder gleichwertig Hersteller: <u>..... vom Bieter einzutragen</u> Produkt: <u>..... vom Bieter einzutragen</u>			
1.4.6	1,000	St		
	Abfallsammler 2x 13 Liter 1x 28 Liter Werkstoff/Oberfläche Kunststoff anthrazit Typ des Auszugs gedämpfter synchronisierter Überauszug Anschlag zum Schrauben an die Seitenwand Montage zum Schrauben an die Seitenwand			
1.4.7	1,000	St		
	Spüle ohne Abtropffläche <ul style="list-style-type: none"> - für US 50 cm breit - Beckengröße: B 38-45 x T 31-40 x H 15-20 cm - reversibel einbaubar - inkl. Zubehör - Material: Edelstahl 			
	Hersteller: <u>..... vom Bieter einzutragen</u> Produkt: <u>..... vom Bieter einzutragen</u>			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		Sauna		
1.5.1		<p>Brillenablage Abmessung B / T / H = ca. 40 / 10 / 130cm</p> <p>Rückwand mit einem oberen Boden mit zwei Bohrungen und durchgezogenen, schwarzem stoffummantelten Gummi zum Einhängen der Brille</p> <p>darunter werden 4 Haken angeordnet zur Aufhängung der Handtücher</p> <p>Haken Metall schwarz Material: Berglärche braun</p>		
	1,000	St		
1.5.2		<p>Handtuchhalter Abmessung B / T / H = ca. 40 / 2,5 / 120cm</p> <p>Rückwand zur Aufnahme von 4 frei tragenden Böden an der Vorderkante werden mittig 4 Hufeisen (schwarz) befestigt</p> <p>Material: Berglärche braun</p> <p>Hersteller: EGGER Produkt: H3404 ST38 oder gleichwertig</p> <p>Hersteller: vom Bieter einzutragen</p> <p>Produkt: vom Bieter einzutragen</p>		
	1,000	St		
1.5.3		<p>Wandverkleidung Abmessung B / T / H = ca. 384 / 190 / 313cm</p> <p>Wandverkleidung mit einer Tiefe von ca. 15cm zwei Lichtfelder in einer Größe von 1x B / H = ca.146 / 120cm und 1x B / H = ca.78 / 120cm Hinterleuchtung einer Fläche aus Heu, die Einteilung der Wandverkleidung auf der jeweiligen Fläche ist dreigeteilt, für Revisionsarbeiten muss eine Fläche unter den Lichtfelder abnehmbar sein</p> <p>Material: Berglärche braun Lichtbild: Heu</p> <p>Heu Heu verklebt zu einer stabilen Fläche mit einer Stärke von 1-2mm, die Fläche ist komplett geschlossen Hersteller: Organoid Produkt: Wildspitze oder gleichwertig</p> <p>Hersteller: vom Bieter einzutragen</p> <p>Produkt: vom Bieter einzutragen</p>		
	1,000	St		
1.5.4		<p>LED Hinterleuchtung LED Längen 1x ca. 120cm</p> <p>LED Profil 45° opale (milchige) flache, leicht gebogene Abdeckung</p>		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Breite: ca. 21-24mm
 Höhe: bis 6mm
 Einbautiefe max. 5mm
 Einbaubreite: ca. 14-19mm

LED Leuchtband
 LEDs pro Meter mind. 120
 Maße ca. 1-1,2 x 0,1-1,9cm
 Abstrahlwinkel 50-130°
 Spannung 24V DC
 Farbwiedergabe Warmweiß
 Farbtemperatur 2700 K
 Lichtstrom (lm) mind. 500lm/m
 Leistung mind. 8 W/m
 dimmbar

inkl. Travo und Anschlussleitung

1.5.5

4,000 St

Liegefläche

Abmessung
 B / T / H = ca. 159 / 300 / 43cm

Liegefläche
 B / T / H = ca. 160 / 180 / 43cm

Bank
 B / T / H = ca. 51 / 140 / 43cm

zurückspringender Sockel (für spätere Anstellung eines C-Tisches)
 Unterkonstruktion sehr stabil für ein Gewicht von mind. 4 Personen a120kg

Korpus, Sockel Berglärche braun

2x Polsterschaum ca. 90x160cm und 1x 50 x 140cm
 Höhe ca. 10cm
 bezogen mit abnehmbaren Bezug

Bezugsstoff - Outdoorstoff
 wasserabweisend
 witterungsbeständig
 hohe Chlor- und Meerwasserechtheit
 hohe Lichtechtheit
 schnell trocknend
 extrem strapazierfähig
 maschinenwaschbar
 schadstofffrei
 antistatisch
 schmutzabweisend

Material 100% Polyolefinic FR
 Optik: zweifarbig gewebt
 Scheuerfestigkeit: ca. 100.000 Touen (nach Martindale)
 Waschbar: 40 - 60° C
 Farbe Warmgrau

Hersteller: Delius
 Produkt: Haiti Delimar
 oder gleichwertig

Hersteller:

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

1.5.6

1,000 St

Kissen

Abmessung:
 B / H= ca. 80 / 40cm

Füllung
 Qualität: Bezug aus 100% Baumwolle, waschbar bis 60°C, schonende Trocknung
 Füllung: 100% Polyester Faserbällchen
 Farbe: Weiß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bezugsstoff entsprechend Liegefläche		
1.5.7	5,000	St	_____	_____
		Kissen Abmessung: B / H= ca. 40 / 40cm Füllung Qualität: Bezug aus 100% Baumwolle, waschbar bis 60°C, schonende Trocknung Füllung: 100% Polyester Faserbällchen Farbe: Weiß Bezugsstoff entsprechend Liegefläche jedoch Farbe schwarz		
1.5.8	5,000	St	_____	_____
		Heizkörperverkleidung Abmessung: B / T / H = ca. 418 / 15-50 / 107cm Obere Abdeckung und Vorderfront, Sockel Berglärche braun Sockelhöhe passend zur Liegefläche zurückgesetzt für das Einströmen der Luft von unten Lüftungsgitter oben Länge ca. 100cm und in der Vorderfront, Schnittkanten schwarz lackiert, Vorderfront in 3 gleichmäßige Teile teilen, 1x abnehmbar Unterkonstruktion mit Löchern zur Verziehung von Stromkabeln Ausschnitte in der Vorderfront für Steckdosen 6 Stück die obere Abdeckung wird als Fensterbrett bis zu den Fensterflügeln verlängert 1x Lüftungsgitter Oberfläche: Aluminium schwarz Montage: zum Einstecken mit gerillten Stegen, beidseitig ca. 7,5 mm gerade ausgeklinkt Lochung: ca. 5 x 5 mm L / B = 100 / 10cm Farbe: RAL 9005		
1.5.9	1,000	St	_____	_____
		Holzboxenregal Abmessung Breite ca. 80cm Tiefe: ca. 20-30cm Höhe: ca. 313cm bestehend aus ca. 16 Wein- oder Obstboxen Oberfläche Natur Die Boxen werden übereinander im Quer- und Hochformat angeordnet, fest miteinander verbunden und an der Wand gegen Kippen gesichert. Das Regal dient zur Aufnahme von Dekoelementen.		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6 **Sonstiges**

Stundenlohnarbeiten für eventl. erforderliche Arbeiten die nicht im LV erfaßt sind und gegen Nachweis zu Ausführung kommen

1.6.1 **Stundenlohnarbeiten Meister**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, nur nach ausdrücklicher Anweisung des AG,

werden berechnet für: Meister

5,000 Std

1.6.2 **Stundenlohnarbeiten Facharbeiter**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, nur nach ausdrücklicher Anweisung des AG,

werden berechnet für: Facharbeiter

5,000 Std

1.6.3 **Werkpläne**

Der Auftragnehmer hat nach dem Bauaufmass von jeder Position Montagezeichnungen im M 1:10 bis M 1:1 herzustellen (Layoutdarstellung) u. dem Innenarchitekten u. Bauherrn in doppelter Ausführung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten zur Genehmigung vorzulegen! Diese Zeichnungen dienen auch der Feinabstimmung mit dem Bauherrn und müssen eventuell mehrfach geändert werden, ohne dass der Auftragnehmer Anspruch auf eine Vergütung dafür hat. Die Zeichnungen werden nur als Gesamtpläne in 2-facher Ausführung zur Prüfung durch den Innenarchitekten zugelassen. In den Zeichnungen müssen genaue Farbangaben u. Materialangaben enthalten sein. Alle Pläne sind umfassend u. exakt zu vermaßen. Pläne ohne Maß- und Maßstabsangabe werden nicht akzeptiert. Die Zeichnungen sind zu datieren, mit einem Stempel zu versehen u. zu unterschreiben.

1,000 psch

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

- 1 Erdgeschoss
- 1.1 Garderobe
- 1.2 Bettbereich
- 1.3 E-08 - Küche
- 1.4 O-09c - Zimmer
- 1.5 Sauna
- 1.6 Sonstiges

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**